

## Montagskolloquium für die Praxis 2024

Veranstaltung am 22. Januar 2024, 14:15 – 18:00 Uhr, ETH Zürich

Ort: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16, 8092 Zürich

Koordination: Fritz Kleinschroth (ETH Zürich), Jerylee Wilkes-Allemann (BFH, ArboCityNet), Jean-Laurent Pfund (BAFU)

### Urban Forestry: Herausforderungen für das Management von Ökosystemleistungen in grünen Städten

*Urban Forests* bezeichnet die Gesamtheit des von Bäumen geprägten städtischen Grüns, zum Beispiel in Grünanlagen, stadtnahen Wäldern und auf Brachflächen. *Urban Forestry* beinhaltet folglich die aktive und passive Entwicklung von Bäumen, Wäldern und Vegetation. Angesichts von Bevölkerungswachstum, Veralterung der Gesellschaft, Klimawandel, Pandemie und Biodiversitätsverlust hat die Bedeutung von städtischem Grün beständig zugenommen. *Urban Forestry* nimmt eine kritische Rolle ein, um Urban Forests zu erhalten und managen, Biodiversität zu fördern und zahlreiche Wald- und Baumleistungen für die Bevölkerung zu gewährleisten. Trotz weitverbreiteter Zustimmung steht *Urban Forestry* vor grossen Herausforderungen angesichts sich wandelnder Umweltbedingungen und der stetig zunehmenden Flächenkonkurrenz mit Bauland im Zuge der inneren Verdichtung von Städten. Um Zersiedelung entgegenzuwirken, verfolgen viele Städte auf der Welt das Ziel der doppelten Innenentwicklung, das heisst innere bauliche Verdichtung bei gleichzeitiger Aufwertung der Grünräume. Dieses Ziel verlangt innovative Ansätze in der Integration von gebauter und grüner Infrastruktur, zum Beispiel durch Inwertsetzung von Brachen, Renaturierung urbaner Gewässer, sowie des adaptiven Baum-Management. Die Umsetzung solcher Massnahmen im dicht besiedelten urbanen Raum benötigt die breite Unterstützung der Bevölkerung. Erfolgreiche *Urban Forestry* beruht daher auf der Integration partizipativer Ansätze und sozialer Erwägungen von der Planung bis zur Umsetzung.

In diesem Kolloquium stellen wir uns anhand von Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis den Herausforderungen der *Urban Forestry* und diskutieren aktuelle Lösungsansätze in der Schweiz und im nahen Ausland.

#### Programm

Zeit	Vortrag
14:15-14:20	<b>Einführung</b> Jean-Laurent Pfund (BAFU)
14:20-14:40	<b>Raum schaffen für urbane Vegetation - auch ausserhalb von Grünanlagen</b> Fritz Kleinschroth (ETH Zürich)
14:40-15:20	<b>Im Stadtwald sind wir nicht allein! Wert, Wertschätzung und Funktionen urbaner Wälder.</b> Leonie Fischer (Universität Stuttgart)
15:20-15:45	<b>Entwicklung der Urban Forestry Thematik in der Schweiz in den letzten 10 Jahren</b> Clémence Dirac (BAFU), Andreas Bernasconi (Pan Bern)
15:45-16:30	Pause
16:30-16:50	<b>Die Baumartenzusammenstellung in und um Schweizer Städten aus der Sicht von invasiven Schädlingen</b> Benno Andreas Augustinus (WSL)
16:50-17:10	<b>Fallbeispiel Romandie (auf Französisch)</b> Jérôme Pellet (n+p biologie Sàrl)
17:10-17:30	<b>Fallbeispiel Zürich</b> Andrea Saluz (Grün Stadt Zürich)
17:30-17:45	<b>Offene Fragen und Diskussion</b> Jerylee Wilkes-Allemann (BFH, ArboCityNet)